FDP-Fraktion im Römer

AUSEINANDERSETZUNG MIT ANGRIFFEN AUF MEDIZINISCHES PERSONAL NOTWENDIG

08.03.2019

Der sicherheitspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Römer, Uwe Schulz, fordert eine verstärkte Auseinandersetzung mit den zunehmenden körperlichen und verbalen Angriffen auf medizinisches Fachpersonal in den Notaufnahmen der Frankfurter Krankenhäuser.

Zu solchen Übergriffen sei es in der letzten Zeit deutlich häufiger gekommen. „Es ist notwendig, dass sich die Krankenhausleitungen und der Magistrat mit diesem Phänomen befassen“, so Schulz. Um die entsprechenden Schutzmaßnahmen zugunsten des medizinischen Personals umzusetzen, sei eine genaue Evaluierung der Taten notwendig. Das ist unter anderem Inhalt einer von Schulz an den Magistrat gerichteten Anfrage. Angriffe auf medizinisches Fachpersonal, das in den Notaufnahmen lebenswichtige Aufgaben wahrnimmt, dürfe man nicht hinnehmen. Der Arbeitgeber habe eine entsprechende Fürsorgepflicht gegenüber seinen Angestellten und müsse entsprechende Schutzmaßnahmen umsetzen, betont Schulz.

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-fraktion-frankfurt.de/?p=1768